

ENERGIE aktuell

NATURKLÄNGE

Die Stadtwerke Barth unterstützen das Eröffnungskonzert der Konzertreihe am Naturbadestrand Glöwitz

WÄRME NACH PLAN

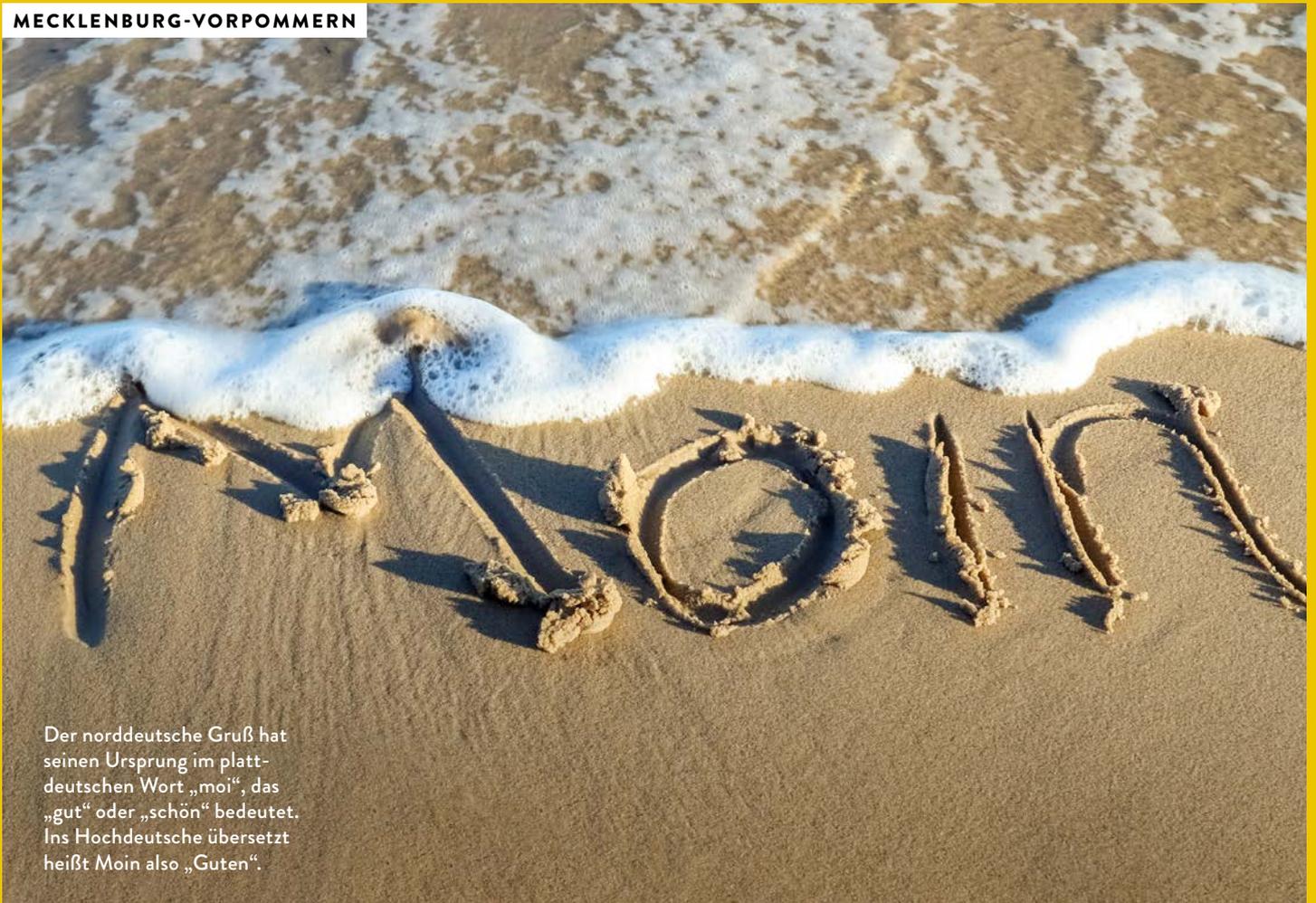
Auf einen Blick: Das müssen Sie über die kommunale Wärmeplanung wissen

Miträtseln
und einen
DUTCH OVEN
gewinnen!



Im Kanu durchs Land der Seen

Mit diesen Tipps entdecken
Sie Mecklenburg-Vorpommern vom
Wasser aus



Der norddeutsche Gruß hat seinen Ursprung im plattdeutschen Wort „moi“, das „gut“ oder „schön“ bedeutet. Ins Hochdeutsche übersetzt heißt Moin also „Guten“.

Foto: adobe.stock.com – Michael Piegras

Snacken Se ok platt?

Zur Zeit der Hanse ging ohne **Plattdeutsch** gar nichts, heute sprechen in Mecklenburg-Vorpommern noch etwa 20 Prozent gut bis sehr gut platt. Ein Blick in die Geschichte der Regionalsprache.

In Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein wird's noch gesprochen: Niederdeutsch – umgangssprachlich auch Platt oder Plattdeutsch genannt. Ursprünglich geht die niederdeutsche Sprache auf den Stamm der Sachsen zurück, der im frühen Mittelalter in den heutigen Gebieten Holsteins, Niedersachsens, Westfalens und der östlichen Niederlande zu Hause war. Von hier aus brachten Siedler das Plattdeutsche in den Ostseeraum. Der größte Unterschied zum Hochdeutschen: Das Niederdeutsche hat – wie alle nordeuropäischen Sprachen – im 7. und 8. Jahrhundert die hochdeutsche Lautverschiebung der Konsonanten, zum Beispiel von „p“ zu „pf“ oder „f“, nicht vollzogen.

Plattdeutsch als Sprache der Hanse

Bis ins ausgehende Mittelalter wurde in Norddeutschland ausschließlich Platt gesprochen. Die Hansekaufleute nutzten das Niederdeutsche als gültige Schriftsprache und machten auf ihren

Reisen überall Geschäfte auf Platt. Erst mit ihrem Niedergang und im Zuge der Reformation verlor die Regionalsprache an Bedeutung. Vor allem gebildete Menschen wechselten ins Hochdeutsche und Platt wurde als Schriftsprache kaum noch genutzt.

Wichtiger Teil der Regionalkultur

Bis heute ist Plattdeutsch ein wichtiger Teil der Regionalkultur in Mecklenburg-Vorpommern. Pflege, Schutz und Förderung sind sogar in der Landesverfassung verankert. So wird Plattdeutsch beispielsweise Kindern und Jugendlichen in Schule und Kindergarten nähergebracht. Aber auch der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern und viele regionale Heimat- und Traditionsvereine pflegen das plattdeutsche Erbe. Vom 26. Mai bis zum 16. Juni 2024 veranstaltet der Heimatverband MV die 4. Plattdeutschen Wochen. Dann finden überall im Land wieder Veranstaltungen rund ums Plattdeutsche statt. Ganz nach dem Motto: Plattdeutsch lebt, wenn es gesprochen wird. ■



Foto: Kurverwaltung Ostseebad Wustrow

Im Galopp durch den Sand

MIT DONNERNDEN HUFEN und wehenden Mähnen geht es am 30. März 2024 ab 13 Uhr ums Eingemachte – dann findet vor der wunderschönen Ostseekulisse am Wustrower Strand das 21. Fischländer Strandgalopprennen statt. Beim Ritt durch den peitschenden Sand zeigen Reiterinnen und Reiter aus der ganzen Region ihr Können im Sattel. Auf Ponys, Klein- und Großpferden sowie Kaltblütern geht es darum, wer auf einer Strecke von zweimal 600 Metern zuerst ins Ziel kommt. Zuschauerinnen und Zuschauer können ihre Favoriten vom Strand oder von der Wustrower Seebrücke aus anfeuern und tolle Preise bei der Tombola gewinnen. Ab 18.30 Uhr laden Live-Musik und ein Osterfeuer am Strand dazu ein, den Wettkampftag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Alle Informationen gibt's online unter:

www.ostseebad-wustrow.de

Kennen Sie die schon?

MIT DER EHRENAMTSKARTE belohnt das Land Mecklenburg-Vorpommern seit 2020 alle Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Wer 14 Jahre oder älter ist, sich mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr freiwillig, ohne Bezahlung und kontinuierlich für das Gemeinwohl einsetzt, kann die Karte ganz bequem online beantragen. Nach Prüfung der Voraussetzungen wird die Karte gedruckt und per Post verschickt. Organisationen haben außerdem die Möglichkeit, einen Sammelantrag für ihre Mitglieder zu stellen, um die Ehrenamtskarte zum Beispiel im Rahmen einer eigenen Veranstaltung als Dankeschön zu überreichen.



Inhaberinnen und Inhaber erhalten bei Vorlage der Ehrenamtskarte an vielen Orten in Mecklenburg-Vorpommern Rabatte und Vergünstigungen – beispielsweise bei Geschäften, Vereinen oder Museen.

Alle Informationen zu den Voraussetzungen, eine Liste aller Partner sowie den Online-Antrag gibt's online unter:

www.ehrenamtskarte-mv.de

Die Kraniche kommen zurück

KRANICHE BEOBACHTEN – das geht in Mecklenburg-Vorpommern besonders gut im Frühling und im Herbst. Dann treffen sich die majestätischen Tiere zur Rast in den flachen Bodden- und Seengewässern und sorgen jeweils einige Wochen lang für ein unvergleichliches Naturschauspiel. Wer etwas Glück hat, kann zwischen Mitte März und Anfang April das Balzritual der grauen Großvögel – den Kranichtanz – erleben. Am besten stehen die Chancen dafür wohl in der Bock-Rügen-Kirr-Region im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, dem bedeutendsten Rastgebiet der Kraniche in Zentraleuropa. Aber auch im Müritz-Nationalpark am Rederangsee bei

Waren/Müritz, am Schaalsee in Westmecklenburg, im Naturpark Mecklenburgische Schweiz, im Peenetal und in den Langhägener Seewiesen bei Parchim machen die Kraniche Halt. Die perfekte Uhrzeit, um die Tiere zu beobachten, gibt es leider nicht. Empfohlen wird aber, sich mindestens 1,5 Stunden vor Sonnenaufgang oder -untergang an den Vogelbeobachtungsplattformen oder auf dem Deich einzufinden, um dort auf die Kraniche zu warten.

Events zur Kranichbeobachtung sowie Tipps für eine eigene Beobachtungstour zu Fuß oder mit dem Rad gibt's hier:

www.auf-nach-mv.de/naturerlebnis/kraniche



Foto: TMV/Grundner



MITMACHEN & TICKETS FÜR DAS ERÖFFNUNGS- KONZERT GEWINNEN!

Am 21. Juni findet am Naturbadstrand Glöwitz das Eröffnungskonzert mit Singer-Songwriter **BENNE** und seiner fünfköpfigen Band statt. **Die Stadtwerke Barth verlosen für das Event 5 x 2 Freikarten inklusive einem Freigetränk.**

Schicken Sie unter Angabe des Kennworts „Naturklänge 2024“ einfach eine E-Mail an vertrieb@stadtwerke-barth.de oder schreiben Sie eine Postkarte an Stadtwerke Barth GmbH, Hölzern-Kreuz-Weg 11, 18356 Barth. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2024.

Naturklänge ERLEBEN

Von Juni bis September findet in unserer Region erneut die Konzertreihe „**NATURKLÄNGE**“ statt. Das erwartet Besucherinnen und Besucher.

Seit über 23 Jahren lädt der Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V. gemeinsam mit regionalen Veranstaltern zur Open-Air-Reihe „Naturklänge“ ein. Besucherinnen und Besucher lernen durch die Konzerte nicht nur neue und besondere Orte in der Natur Mecklenburg-Vorpommerns kennen, sondern auch neue Musikerinnen und Musiker. Ideengeber und künstlerischer Leiter ist Komponist Lutz Gerlach. Er ist für das Programm zuständig und kuratiert jedes Jahr aufs Neue eine musikalische Reise der Vielfalt: Von Klassik über Blues bis hin zu Jazz wird alles geboten.

Die Stadtwerke Barth sind seit 2022 beim Barther Konzert am Naturstrand Glöwitz mit dabei. „Wir

sind vor Ort, verkaufen sommerliche Mix-Getränke und spenden unseren Erlös an den Barther Standort der Musikschule des Landkreises Vorpommern-Rügen, um die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern“, erklärt Gerd Klingbeil vom Vertrieb der Stadtwerke. „Im ersten Jahr konnten wir 300 Euro spenden, im vergangenen Jahr waren es sogar ganze 400. Kommen Sie vorbei – dann können wir diesen Betrag 2024 noch einmal aufstocken.“ ■

Alle Informationen zu den Künstlern, Terminen und Tickets werden im April 2024 unter www.naturklaenge.net veröffentlicht.

BARTHER KRAFTSPORTLER RÄUMEN AB

Einmal an der Weltmeisterschaft teilnehmen – dieser Traum ging für Kraftsportler Matti David vom SV Motor Barth 2023 in Erfüllung. Um die Reisekosten für den jungen Sportler zu decken, startete der Verein einen Spendenaufruf. Auch die Stadtwerke beteiligten sich und waren mächtig stolz auf den 4. Platz. Ganz aktuell



Ich möchte mich auf diesem Wege für die finanzielle Unterstützung bedanken, die mir die Teilnahme an der Weltmeisterschaft im Bartheischen in Sun City / Südafrika ermöglicht hat. Mit vielen tollen Eindrücken und einem 4. Platz (190kg) bin ich ganz glücklich und werde dieses einmalige Erlebnis nie vergessen.
Matti David

gratulieren wir unseren Barther Kraftsportlern Matti David und Martin Lange zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft in ihren Klassen. ■



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wie heißt es so schön? Neues Jahr, neues Glück! Sehr gern starten wir mit dieser Zuversicht und der 1. Ausgabe unserer Kundenzeitschrift ins Jahr 2024. Die Turbulenzen der letzten beiden Jahre haben uns und auch Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, viel abverlangt. Und die Auswirkungen auf die Energiepreise sind im Lieferjahr 2024 noch immer deutlich spürbar.

Umso mehr freue ich mich darüber, dass wir Ihnen zu Jahresbeginn auch etwas Neues präsentieren können. Bereits seit einiger Zeit arbeiten wir an der Umgestaltung unserer Internetseite und wir sind zuversichtlich, dass zum Erscheinungstermin unserer „Energie aktuell“ auch die Webseite unter www.stadtwerke-barth.de im neuen Gewand online sein wird.

Über die Webseite wird dann auch unser neues Bestandskundenportal für Sie erreichbar sein. Für alle Kundinnen und Kunden, die sich registrieren, sind dann auf der Plattform persönliche Vertragsdaten, Verbräuche und Rechnungsinformationen einsehbar. Natürlich können Sie uns über das Bestandskundenportal auch einfach und bequem Ihre Zählerstände übermitteln oder Ihren Abschlag ändern. Unser Ziel ist es, Ihnen sowohl über unsere Internetseite als auch über das Kundenportal einen zusätzlichen Service anzubieten.

Als Ihr Stadtwerk sind wir auch in diesem Jahr wieder bei vielen lokalen und regionalen Veranstaltungen vertreten – zum Beispiel bei der Eröffnung der Konzertreihe „Naturklänge“ (siehe Seite 4). Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns schon darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihr Gerd Klingbeil
Leiter Vertrieb & Marketing
der Stadtwerke Barth

STADTWERKE-HIGHLIGHTS 2024

- 08.06.2024 Barth bewegt sich
- 21.06.2024 Eröffnungskonzert „Naturklänge 2024“
- 29.06.2024 196. Barther Kinderfest
- 07.09.2024 60. Bodstedter Zeesbootregatta
- 08.09.2024 Stadtfest Barther Herbstzauber



MEHR SERVICE IM NEUEN GEWAND

Die Stadtwerke Barth haben ihre Internetseite überarbeitet und modernisiert. Die neue Webseite sorgt durch ihre frische Optik für eine bessere Übersicht beim Surfen und bietet Kundinnen und Kunden ein Mehr an Service. Neben den gewohnten Inhalten zum Unternehmen sowie zu Strom, Gas und Fernwärme gibt's auf der neuen Seite jetzt auch Updates zu geplanten Baumaßnahmen und zu aktuellen Störungen. Zusätzlich zu den aktuell geltenden Preisen gibt es je nach Versorgungsgebiet einen Preis- bzw. Tarifrechner. Ebenfalls neu ist das Bestandskundenportal, über das persönliche Anliegen einfacher erledigt und

bearbeitet werden können. Registrierte Nutzerinnen und Nutzer können darüber ihre Kunden- und Vertragsdaten einsehen und ändern, den Zählerstand melden und den Abschlag anpassen. Auch Rechnungsinformationen lassen sich ganz bequem online einsehen – genauso wie die Vorjahresverbräuche. ■

Schauen Sie vorbei:
www.stadtwerke-barth.de



AB AUF'S WASSER

Wer **MIT DEM KANU** in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs ist, kann Eisvögel beobachten, wasserreiche Torfstiche durchqueren oder Inseln umrunden. Mit keinem anderen Fortbewegungsmittel lässt sich die wilde Schönheit der Natur wohl so hautnah erleben.

CHECKLISTE FÜR EIN UMWELTVERTRÄGLICHES PADDELVERGNÜGEN

- Informieren Sie sich vor Beginn Ihrer Wasserwanderung über die **Befahrensregeln des Paddelreviers**.
- Vermeiden Sie Lärm und halten Sie unterwegs ausreichend **Abstand** zu Vögeln, dicht bewachsenen Ufern und seichten Gewässern mit Wasserpflanzen. Auch hier sind viele Tiere zu Hause.
- Benutzen Sie zum **Starten und Anlanden** die dafür vorgesehenen Plätze, zum Beispiel auf Wasserwanderrastplätzen.
- **Übernachten** Sie nur auf offiziellen Wasserwanderrastplätzen.
- Nehmen Sie Ihren **Müll** wieder mit und halten Sie das Ufer sauber.



TOURENTIPPS

QR-Code scannen und elf schöne Kanutouren durch Mecklenburg-Vorpommern entdecken.

Lust auf einen Perspektivwechsel? Wer im Kanu übers Wasser gleitet, lernt Mecklenburg-Vorpommern noch mal von einer anderen Seite kennen. Circa 26.000 Kilometer Wasserweg und etwa 2.000 Seen warten darauf, erkundet zu werden – und machen den Nordosten Deutschlands zu einem beliebten Ziel zum Wasserwandern, also dem Wandern auf dem Wasser.

Kippsicher oder wendig?

Länge läuft – so lautet die Faustregel beim Paddeln. Je länger und schmaler das Boot ist, desto schneller bewegt es sich also durchs Wasser. Für sportliche Touren ist ein Kajak deshalb genau die richtige Wahl: Es ist bis auf die Sitzluke geschlossen und wird mit einem Doppelpaddel gesteuert. Seine Wurzeln liegen in der Arktis: Die Inuit in Grönland und Kanada nutzten die wendigen und schmalen Kanus zum Jagen. Da breite Boote stabiler und kippsicherer sind, eignen sich für Einsteiger und Familien eher die sogenannten Kanadier: offene Boote, die von Holzbänken aus mit einem Stechpaddel angetrieben werden und auf mehrtägigen Touren viel Platz für Gepäck wie Campingutensilien oder Vorräte bieten.

Die richtige Ausrüstung

Wer kein eigenes Boot besitzt, kann sich in Mecklenburg-Vorpommern an den vielen Kanustationen ein Kajak oder einen Kanadier ausleihen. Die Kleidung sollte zu jeder Jahreszeit an die Wassertemperatur angepasst sein: Während im Sommer schnell trocknende Funktionskleidung oder Badesachen in Kombination mit einem guten Sonnenschutz ausreichen, wärmt an kühleren Tagen eine wasserabweisende Paddeljacke. Ist das Wasser zu kalt zum Baden, sollte man auch im Sommer auf einen ausreichenden Kälteschutz achten. Eine Schwimmweste ist immer Pflicht. Ungeübte Schwimmer und Kinder brauchen eine Rettungsweste, die sie im Wasser in Rückenlage dreht. Wasserdichte Taschen, Packsäcke oder Tonnen in verschiedenen Größen halten das Gepäck während der Paddeltour trocken. Zur Orientierung dient eine Wasserwanderkarte: Kartendienste auf dem Smartphone sind auf dem Wasser eher unpraktisch.

Paddelreviere in Mecklenburg-Vorpommern

Das Sternberger Seenland, die Feldberger Seenlandschaft, die Mecklenburgische Seenplatte sowie die Warnow, die Milde und die Peene entführen Kanufahrerinnen und -fahrer in die unberührte Natur. Nicht umsonst wird die Peene auch Amazonas des Nordens genannt: Sie schlängelt sich auf einer Länge von insgesamt 96 Kilometern durch Niedermoore, Torfstiche, Bruchwälder und Flussauen. Nur selten kreuzt sie einzelne Ortschaften. Wer die Einsamkeit sucht, findet sie garantiert auf dieser Wasserstraße. Wie die Peene haben viele der Fließgewässer im Binnenland Mecklenburg-Vorpommerns außerdem nur eine milde Strömung und eignen sich somit für Anfänger.

Erfahrene Seekajak-Fahrer können sogar auf der Ostsee Kanu fahren: Rund um Rügen, Stralsund oder auf dem Greifswalder Bodden sind die Gewässer durch Wind, Strömungen und hohe Wellen zwar etwas rauer – zur Belohnung gibt es aber einen beeindruckenden Blick auf die Küste und den Duft von Meersalz in der Nase. Anfänger sollten hier nicht alleine in See stechen, können aber an einer geführten Tour teilnehmen – zum Beispiel von darßtour. Der Outdooranbieter bringt sowohl erfahrenen Paddlern als auch Anfängern und Familien mit Kindern die Vorpommersche Boddenlandschaft vom Kanu aus näher. ■

Das Kajak ist sowohl für ruhige als auch für wildere Gewässer eine gute Wahl. Das Doppelpaddel wird abwechselnd links und rechts vom Boot ins Wasser getaucht.



Auf Wasserwanderrastplätzen können Paddler ihr Zelt aufschlagen. Manchmal gibt's vor Ort auch einen Imbiss.



Auf Tages- oder Mehrtagestouren durch die urwüchsige Natur Mecklenburg-Vorpommerns finden Wasserwanderer Ruhe und Entspannung – wie hier auf der Elde.



Foto: iStock.com – Erdark

Mini-Solaranlagen im Trend

DIE ANZAHL DER BALKONKRAFTWERKE hat sich im vergangenen Jahr in Deutschland verdreifacht. Es seien nun etwa 260.000 Anlagen registriert, meldet die Bundesnetzagentur. Vermutlich sei die Zahl sogar noch höher, da nicht jeder sein System anmelde. Die kleinen steckerfertigen Solaranlagen lassen sich vergleichsweise einfach auf Terrassen oder an Balkongeländern installieren. Damit können nicht nur Besitzer eines Hausdachs, sondern auch Mieter und Wohnungseigentümer Sonnenstrom für den Eigenbedarf erzeugen. Der Strom kann direkt im Haushalt verbraucht werden und so die Stromrechnung drücken. Insgesamt dominieren in Deutschland aber nach wie vor größere Anlagen auf Dächern oder Freiflächen. Bundesweit wurden 2023 rund 14 Gigawatt Solar-Leistung neu installiert – fast doppelt so viel wie im Vorjahr. Balkonsolaranlagen hatten daran einen Anteil von 1,5 Prozent.

Sie planen eine Wärmepumpe?

DIE KOSTENLOSE „Eignungsanalyse Wärmepumpe“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz hilft Ihnen herauszufinden, ob Ihr Gebäude für eine Wärmepumpe geeignet ist. Und das mit nur wenigen Klicks. Wenn Sie das digitale Tool starten, werden Sie nach einigen Angaben zu Ihrem Gebäude und Ihrer Heizung gefragt. Das Ergebnis zeigt, welche Voraussetzungen für eine Wärmepumpe in Ihrem Zuhause bereits erfüllt sind und welche nicht, wie groß der Aufwand für eine Wärmepumpe wäre und welche Schritte als Nächstes sinnvoll sind.

Jetzt die
Eignungsanalyse
Wärmepumpe
starten:
mehr.fyi/eignung

SANIEREN IN REKORDZEIT

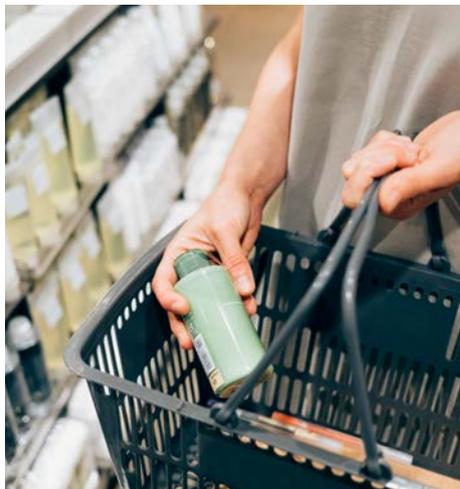
Innerhalb von 22 Werktagen wurde aus einer Hamburger Doppelhaushälfte von 1963 ein Effizienzhaus 70 – mit neuen Fenstern, gedämmter Fassade, Photovoltaik und vielem mehr. Das Prinzip hinter dem Musterprojekt, das im Herbst 2023 umgesetzt wurde, lautet „Sanierungssprint“. Ein Bauingenieur hat es mit Methoden der Zeit- und Prozessoptimierung und einem stundengenauen Bauzeitenplan entwickelt. Die „Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz“, die das Projekt mit angestoßen hat, sieht großes Potenzial.



LOHNT SICH EINE REPARATUR?

Gehen Elektrogeräte wie Mixer, Toaster oder die Kaffeemaschine kaputt, kann sich eine Reparatur durchaus rechnen, sagt die Verbraucherzentrale. Mit diesen Tipps verlängern Sie das Leben Ihrer kleinen Haushaltshelfer: mehr.fyi/repapieren

Foto: iStock.com – FreshSplash



Greenwashing wird in Zukunft verboten

KLIMANEUTRAL, umweltfreundlich oder biologisch abbaubar: Solche Begriffe dürfen auf Produkten wie Milch, Shampoo und Co. in der EU künftig nicht mehr angegeben werden, wenn es dafür keine Belege gibt. „Die Verbraucher verlieren sich in einem Dschungel grüner Behauptungen, ohne zu wissen, welche davon vertrauenswürdig sind“, sagte Ursula Pachel, stellvertretende Generaldirektorin der europäischen Verbraucherschutzorganisation Beuc, auf Spiegel Online. Um das sogenannte „Greenwashing“ zu verbieten, müssen das Europaparlament und die EU-Staaten noch zustimmen. Dies gilt jedoch als Formsache. Dann soll es zudem detailliertere Angaben zu Reparatur und Haltbarkeit eines Produktes geben.



Das gilt jetzt beim GEG

NEUBAU

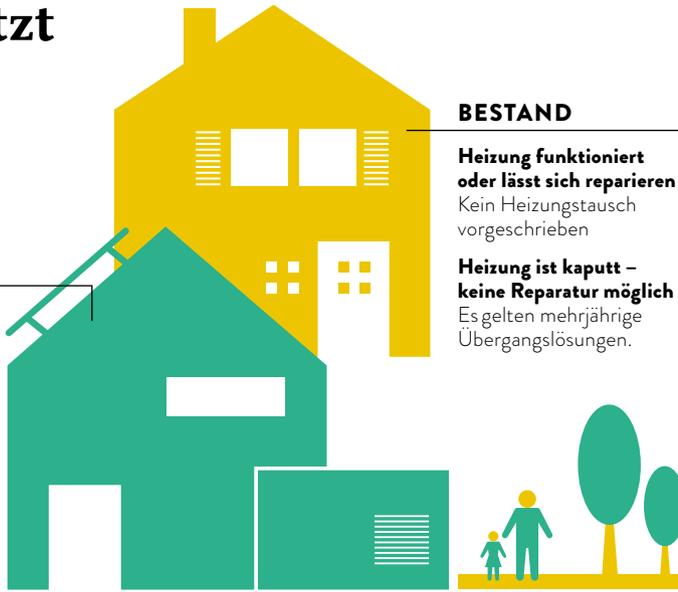
Bauantrag zum 1. Januar

Im Neubaugebiet

Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien

Außerhalb eines Neubaugebiets

Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien frühestens ab 2026



BESTAND

Heizung funktioniert oder lässt sich reparieren
Kein Heizungstausch vorgeschrieben

Heizung ist kaputt – keine Reparatur möglich
Es gelten mehrjährige Übergangslösungen.

DAS NEUE GEBÄUDEENERGIEGESETZ (GEG), oft auch als Heizungs-gesetz bezeichnet, ist im September 2023 vom Bundestag verabschiedet worden und seit 1. Januar 2024 in Kraft. Es macht den Umstieg auf erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungen zur Pflicht. Das Gesetz soll einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 leisten. Die Grafik zeigt einen Überblick der wichtigsten Fakten:

In **Neubaugebieten** muss seit diesem Jahr jede neu installierte Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Außerhalb eines Neubaugebietes gilt diese Vorgabe je nach Größe der Kom-

mune erst ab 2026 oder 2028 und in Abhängigkeit von der örtlichen Wärmeplanung. In **Bestandsgebäuden** dürfen Öl- oder Gasheizungen weiterbetrieben und auch repariert werden, wenn diese kaputtgehen. Ist keine Reparatur mehr möglich, gelten Übergangsfristen von fünf bis dreizehn Jahren. Wer heute oder zukünftig seine Heizung tauscht und dabei auf 65 Prozent erneuerbare Energien umsteigt, erhält staatliche Fördermittel: Insgesamt werden bis zu 70 Prozent der Kosten gefördert.

Weitere Infos zum Gesetz und zu der Förderung finden Sie unter:

www.energiewechsel.de/geg

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Foto: stock.adobe.com – Kateryna Carenova

KI im Schwimmbad

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI) kann für mehr Sicherheit im Wasser sorgen. In wenigen deutschen Bädern ist sie schon im Einsatz. Derzeit testet das Panorama-Bad im baden-würt-

tembergischen Freudenstadt die kamerabasierte Technik.

Das System schlägt zum Beispiel Alarm, wenn ein Körper regungslos am Grund liegt oder die Becken überfüllt sind.

Dann sendet es ein Signal auf die Smartwatch, eine digitale Uhr am Handgelenk des Bademeisters. Dieser kann sofort eingreifen und den potenziellen Notfall verhindern. Systeme, die vor dem Ertrinken warnen, gibt es schon seit 20 Jahren. Neu ist der präventive Charakter, wodurch bei einem Notfall lebensrettende Sekunden gewonnen werden können.

Bei einem Heizungstausch werden bis zu **70%** gefördert.

4.000 SCHRITTE REICHEN

Dass Bewegung guttut, ist bekannt. Laufen, aber auch einfaches Spazieren, verbessert die Durchblutung und wirkt sich positiv auf den Stoffwechsel sowie das Immunsystem aus. Wer 10.000 Schritte am Tag macht, bleibt gesund – so eine weitverbreitete Annahme, an der es jedoch schon länger wissenschaftliche Zweifel gab. Nun fanden Forscher heraus: Schon rund 4.000 Schritte täglich reichen, um die Chancen auf ein längeres und gesünderes Leben zu erhöhen. Für ihre Analyse werteten sie die Daten von fast 227.000 Menschen aus aller Welt aus.

Foto: stock.adobe.com – Custom Scene

Ein Kabel für alle Fälle

KABELSALAT, ADE! Neue elektronische Kleingeräte dürfen seit diesem Jahr nur noch mit einem USB-C-Ladeanschluss verkauft werden. Bis Ende 2024 wird er europaweit als neuer Standard vorgeschrieben und gilt für Mobiltelefone, Digitalkameras, Kopfhörer, Tablets, Videospielekonsolen, Keyboards, E-Reader, Navigationsgeräte, Headsets und tragbare Lautsprecher. Ein einziges Ladekabel reicht, um sie alle aufzuladen. 2026 kommt der einheitliche Ladestandard auch für Laptops. Verbraucher haben künftig die Wahl, ob sie bei einem Geräte-Neukauf auch ein Ladekabel erwerben möchten oder nicht – weil sie ein solches schon haben. Das spart Geld und hilft, Elektroschrott zu reduzieren. In ganz Europa haben Verbraucher 2020 rund 420 Millionen elektronische Geräte gekauft und besaßen im Durchschnitt drei Ladekabel.



WÄRME NACH PLAN

Foto: stock.adobe.com – Pivvel

Der Bund verpflichtet die Kommunen, in den nächsten Jahren eine Wärmeplanung vorzulegen. Diese wirkt sich auch auf den Heizungsaustausch von Immobilienbesitzern aus.

Brauche ich eine Wärmepumpe oder kann ich mir das sparen, weil meine Gemeinde bald an ein Nah- oder Fernwärmenetz angeschlossen wird? Das hängt von der **Wärmeplanung der Kommune** ab. Das Wichtigste, was Wohneigentümer zum Thema wissen sollten.

Was bedeutet kommunale Wärmeplanung?

Kommunale Wärmeplanung heißt, dass eine Kommune ihre lokale Wärmeversorgung für die kommenden Jahrzehnte plant. Das betrifft die Energieversorgung der Einwohner, aber auch von Industrie, Handel und Gewerbe sowie kommunalen Liegenschaften wie Rathäusern, Schulen oder Kindergärten. Ist in baldiger Zukunft ein Nah- oder Fernwärmenetz geplant? Oder soll das bestehende Wärmenetz ausgebaut werden?

Warum sollen die Kommunen ihre Wärmeversorgung so weit im Voraus planen?

Fast die Hälfte der Energieerzeugung in Deutschland entfällt auf Wärme. Mehr als 80 Prozent dieser Wärme stammen bislang aus fossilen Energien, nur knapp 18 Prozent aus erneuerbaren Energien. Das befeuert den Klimawandel und widerspricht den eigenen Klimazielen: Bis 2045 will Deutschland keine Treibhausgase mehr ausstoßen. Dazu jedoch muss der Wärmebedarf in Wohnhäusern und Nichtwohngebäuden deutlich sinken und künftig auf klimaneutrale Weise gedeckt werden. Mit dem Wärmeplanungsgesetz, das Anfang 2024 in Kraft getreten ist, beauftragt und verpflichtet der Staat die Kommunen, eine verbindliche Wärmeplanung zu erarbeiten, wie sie ihre Wärmeversorgung klimaneutral umbauen wollen – etwa mit erneuerbaren Energien oder Abwärme.

Was schreibt das Wärmeplanungsgesetz den Kommunen konkret vor?

Großstädte müssen bis Mitte 2026, Städte von 10.000 bis 100.000 Einwohnern bis Mitte 2028 einen Wärmeplan vorlegen. Für kleinere Kommunen soll es ein vereinfachtes Verfahren geben. Laut einer Umfrage des Deutschen Städtetags setzten im Mai 2023 erst vier Prozent der befragten Städte eine kommunale Wärmeplanung um, eine Mehrheit arbeitete aber daran.

Aber was heißt das überhaupt in der Praxis? Eine kommunale Wärmeplanung umfasst vier Schritte: 1) Eine Analyse des Gebäudebestands erfasst den aktuellen Wärmeverbrauch, die Treibhausgasemissionen und die bestehende Wärmeversorgung in der Gemeinde. 2) Eine Potenzialanalyse ermittelt, wo sich die



Energieeffizienz verbessern lässt und welche erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung genutzt werden können. 3) Das Zielszenario hält die gewünschte künftige Wärmeerzeugung fest. 4) Konkrete Umsetzungsmaßnahmen werden benannt, um die Pläne zu realisieren.

Was hat das Wärmeplanungsgesetz mit dem Gebäudeenergiegesetz zu tun?

Das Wärmeplanungsgesetz ist eng an das neue Gebäudeenergiegesetz geknüpft. Dieses verpflichtet Haus- und Wohnungseigentümer in Neubaugebieten seit Januar 2024, jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien zu betreiben. Um die 65 Prozent zu erreichen, gibt es verschiedene Optionen: zum Beispiel den Anschluss an ein Wärmenetz, den Einbau einer Wärmepumpe oder Pelletheizung.

Besitzer von Wohneigentum in bestehenden Wohngebieten haben dagegen meist noch mehr Zeit für den Heizungsaustausch: Für sie gilt die 65-Prozent-Regel nur, wenn die Kommune schon eine Wärmeplanung vorweisen kann. Gibt es noch keinen Wärmeplan oder Beschluss dazu, ist auch der Einbau einer konventionellen Öl- oder Gasheizung weiterhin möglich. Wer sich für eine fossil betriebene Heizung entscheidet, sollte jedoch bedenken, dass die 65-Prozent-Pflicht erfüllt werden muss, wenn eine kommunale Wärmeplanung mit entsprechendem Beschluss feststeht. Außerdem ist absehbar, dass Öl und Gas – unter anderem durch die Erhöhung der CO₂-Preise – in den nächsten Jahren teurer werden.

Wie sollten Besitzer von Wohneigentum bei der Planung ihrer Wärmeversorgung vorgehen?

Sie sollten sich vorab bei der Kommune und dem lokalen Energieversorger erkundigen, ob es für das eigene Haus einen Anschluss an ein Wärmenetz geben wird. Für die Planung kann das eine wichtige Rolle spielen: Lebt zum Beispiel jemand in einem Gebiet, das in naher Zukunft an ein Fernwärmenetz angeschlossen wird, muss er nicht zwingend in eine Wärmepumpe investieren – auch Fernwärme könnte eine Option sein. Besitzer von Wohneigentum in Gebieten, die nicht an ein Wärmenetz angebunden werden, können sich hingegen rechtzeitig darauf einstellen und ihre Heizung umrüsten. ■■■

SPÜLSCHWAMM

Täglich im Gebrauch und oft über Stunden feucht, ist der Spülschwamm ein idealer Nährboden für Bakterien. Reinigen können Sie ihn ganz einfach zusammen mit Ihrem Geschirr in der Spülmaschine bei mindestens 60 Grad. Danach auswringen und trocknen lassen.



DARF DAS REIN?

Spülmaschinen sind praktisch. Aber sollten auch Pfannen, scharfe Messer, Holzlöffel, und Co. einen Platz darin finden oder besser nicht? Ein Leitfaden.



BASEBALL-KAPPE

Hatte die Kappe schon bessere Tage? Dann ab in die Spülmaschine! Am besten ins obere Fach legen, denn hier wird sie schonend sauber. Im Schleudergang in der Waschmaschine kann sich der Schirm dagegen leicht verformen. Spülen Sie gemeinsam mit der Kappe aber kein schmutziges Geschirr, sondern zum Beispiel Kinderspielzeug aus Kunststoff.

SCHARFE MESSER

Hier empfiehlt sich der Handabwasch. Denn in der Spülmaschine können Messer schnell stumpf werden. In den Reinigungsmitteln für Geschirrspüler sind aggressive Säuren, Salze und Laugen enthalten, die das Metall angreifen.



HOLZ

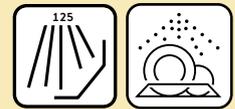
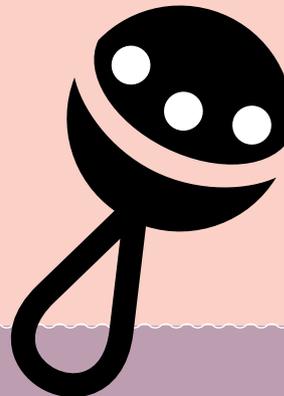
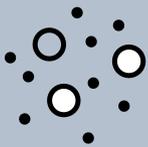
Holzlöffel oder -brettchen haben in der Spülmaschine nichts zu suchen. Denn durch das intensive Wasserbad quillt das Holz auf, verzieht sich oder bekommt Risse. In ihnen siedeln sich Bakterien mit Vorliebe an. Auch ein Messer mit Holzgriff sollte nicht in die Spülmaschine, da er sich lockern könnte.



KINDERSPIELZEUG

AUS KUNSTSTOFF

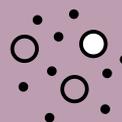
Schmutz, Staub und Keime lassen sich an Schaufeln, Förmchen oder Spielfiguren nicht vermeiden – aber ganz leicht abwaschen. Der Spülmaschine sei Dank. Markenartikel aus hochwertigem Kunststoff halten den Temperaturen stand. Packen Sie kleine Teile in einen Wäschebeutel.



Wenn Sie das Symbol oben links auf Ihren Küchenutensilien entdecken, sind sie spülmaschinenfest. Das Geschirr wurde auf „Spülmaschinenfestigkeit“ geprüft. Die Zahl gibt an, wie oft der Gegenstand in den Geschirrspüler darf, ohne beschädigt zu werden. Davon unterscheidet sich das Symbol „spülmaschinengeeignet“ (oben rechts), das einen Geschirrspüler mit Wassertropfen oder -strahlen zeigt. Begriff und Symbol sind nicht verbindlich definiert. Die Hersteller wählen es aufgrund eigener Erfahrungen und Einschätzungen aus.

PFANNEN

Ob aus Aluminium, Guss-eisen oder Teflon: Die Reinigungsmittel der Spülmaschine können Pfannen schaden und ihre Lebensdauer deutlich herabsetzen. Greifen Sie deshalb besser zum Schwamm – aber nicht zur kratzigen Seite.



MIT ALLEN WASSERN

gewaschen

Mit dem **Eco-Programm** von Wasch- und Spülmaschine sparen Verbraucherinnen und Verbraucher auf Knopfdruck Energie und Ressourcen. Tipps, wie Sie dabei mit wenig Energieaufwand zu einem sauberen Ergebnis kommen.



LÄNGER LAUFEN LASSEN

Die meiste Energie beim Waschen wird verbraucht, um das Wasser zu erwärmen. Eco-Programme setzen auf niedrige Temperaturen und eine längere Reinigungszeit. Das ist effizient: Der Motor einer Waschmaschine verbraucht nur ein Zehntel der Energie des Heizelements. Bei 100 Waschgängen im Eco- statt im Standard-Programm lassen sich 10 bis 20 Euro pro Jahr sparen.



ECO STATT AUTOMATIC

Durch die längere Wasch- oder Spüldauer haben Wasser und Reinigungsmittel mehr Zeit, um einzuwirken und Schmutz zu entfernen. Die meisten Spülmaschinen spülen laut Stiftung Warentest im Eco-Programm sogar sauberer als im Automatik- oder Kurzprogramm.



60 GRAD FÜR DIE HYGIENE

30 bis 40 Grad reichen in der Regel aus, um Wäsche oder Geschirr zu reinigen. Wichtig: ein- bis zweimal im Monat bei 60 Grad waschen, damit sich Keime und Bakterien nicht ausbreiten. Auch die Spülmaschine alle vier Wochen bei 60 Grad laufen lassen, um unangenehme Gerüche und hartnäckigen Ablagerungen vorzubeugen.

15 PROZENT

der Verbraucherinnen und Verbraucher nutzen laut einer Umfrage das Eco-Programm der Waschmaschine. Warum so wenige? Vielen dauert es zu lange, bis die Wäsche fertig ist.



RICHTIG BELADEN

Nur richtig beladen wird der Inhalt von Waschmaschine und Geschirrspüler sauber. In der Spülmaschine sollte das Geschirr nicht zu eng stehen, gestapelt werden oder die Sprüharme blockieren. Grobe Essensreste vorher entfernen. Für die Waschmaschine gilt die 80-Prozent-Faustregel: Zwischen der Wäsche und dem oberen Rand der Trommel immer eine Handbreit Platz lassen.



NICHTS VERPULVERN

Die richtige Dosierung des Waschmittels hängt von der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad ab. Ein Blick auf die Waschmittelverpackung gibt Aufschluss. Auch für Spülmittel gibt es Dosierempfehlungen. Statt Geschirrspültabs ist Reinigungspulver meist die bessere Wahl: Es löst sich schneller auf, ist günstiger und lässt sich individuell dosieren. Zudem sind Tabs oft in Plastik verpackt.

Schlürfen erlaubt

Verwöhnen Sie Ihre Sinne mit den Aromen Japans und entdecken Sie die Vielfalt der japanischen Nudelsuppe **RAMEN**. Mit diesem einfachen Rezept können Sie den asiatischen Street-Food-Klassiker leicht zu Hause zubereiten.

Zutaten für 4 Personen (Bowls)

- 1,5 Liter Miso-Suppe (Paste oder Pulver)
- 2 Eier
- 3 Radieschen
- 6 EL Reisweinessig
- 150 g Karotten
- 2 Frühlingszwiebeln
- 100 g Shiitakepilze (frisch oder aus dem Glas)
- 4 Knoblauchzehen
- 1 Stück Ingwer
- 4 EL Sesamöl
- 3 bis 6 EL dunkle Soja-Soße
- 2 kleine Pak Choi
- 3 EL Limettensaft
- 4 TL Sriracha-Soße
- Pfeffer
- 200 g Ramen-Nudeln
- 120 g Edamame (Sojabohnen, frisch oder TK)

Ihren
Ursprung hat die
Ramen-Suppe
in China. Sie wurde im
19. Jahrhundert von der
japanischen Küche ent-
deckt und weiterent-
wickelt.

MISO-RAMEN-BOWL MIT PAK CHOI UND EI**Zubereitung:**

- 1** Miso-Suppe (Paste oder Pulver) nach Packungsanleitung herstellen. Eier circa 8 Minuten kochen, Radieschen in sehr schmale Scheiben schneiden, mit der Hälfte des Reisweinessigs in einer Schüssel mischen und marinieren. Karotten grob raspeln, Frühlingszwiebeln in schmale Ringe, Shiitakepilze in Scheiben schneiden.
- 2** Knoblauch klein schneiden, Ingwer raspeln, Pak Choi putzen und vierteln. Knoblauch und Ingwer in einem großen Topf in Sesamöl 1 Minute dünsten, mit Soja-Soße ablöschen. Miso-Suppe angießen und aufkochen lassen. Pak Choi kurz blanchieren, herausnehmen und in die leeren Schüsseln verteilen.
- 3** Die Miso-Suppe mit dem restlichen Reisweinessig, Limettensaft, Sriracha-Soße und Pfeffer abschmecken, warm halten.
- 4** Ramen-Nudeln hinzufügen und nach Packungsanleitung in der Brühe ziehen oder köcheln lassen, bis sie gar sind.
- 5** Nudelsuppe in die Schüsseln zum Pak Choi geben, Karotten, Frühlingszwiebeln, Radieschen, Edamame und Shiitakepilze verteilen und mit jeweils einer Eihälfte servieren.

Alternative oder zusätzliche Toppings:

- Erdnüsse
- Chiliflocken
- Nori-Blätter, in schmale Streifen geschnitten
- Röstzwiebeln
- gebratene Hühnerbruststreifen, nach Belieben gewürzt
- gebratene Räuchertofuwürfel, mit Sojasauce abgelöscht und eingekocht
- gerösteter Sesam
- frische Champignons, in dünne Scheiben geschnitten

**EINKAUFSZETTEL**

QR-Code scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden

KREUZWORTRÄTSEL

| | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|---|--------------------------|--------------------------|------------------------|--|---|----------------------|---|---|------------------------|----------------------|---|--------------------------------|---------------------|
| Buchstabenreihenfolge | ▼ | unterirdischer Lagerraum | ▼ | Wasserstrudel | ein Umlaut | ▼ | Tonbezeichnung | ▼ | ▼ | griechischer Buchstabe | himmelblau | ▼ | nicht selten | |
| Dauer | ▶ | | 4 | ▼ | | | Vergeltung, Sanktion | ▶ | | | ▼ | 2 | | |
| ▶ | 1 | | | | <div style="background-color: black; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h3>RÄTSELN UND GEWINNEN</h3> <p>Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.</p> <p>Einsendeschluss ist der 29. April 2024</p> </div> | | | | | ▶ | | 6 | | süßer Brotaufstrich |
| Teil der Spindel | | Spielkarte | | 7 | | | | | | Mediziner | britische Prinzessin | | ehem. dt. Torwartstar (Oliver) | ▼ |
| dennoch | ▶ | ▼ | | | | | | | | ▶ | ▼ | | ▼ | |
| niederdeutsch: Bauer | ▶ | 3 | | französisch, span.: in | | | | | | | Gartengerät | | Initialen Lincolns | ▶ |
| Brettspielfigur | | | Passionspielort in Tirol | ▼ | | | | | | | Abk.: Europarat | ▼ | dt. Weinanbaugebiet | ▶ |
| ▶ | 5 | | | | | | | | | Zahlungsart | ▶ | | unbestimmter Artikel | ▶ |
| | | | | | | | | | | | | | | |

Lösungswort:

| |
|---|
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |

DER WEG ZUM GEWINN

Senden Sie das Lösungswort auf einer frankierten Postkarte an:

Stadtwerke Barth GmbH
Stichwort: Rätsel
Hölzern-Kreuz-Weg 11
18356 Barth

Es geht auch per E-Mail:
raetsel@stadtwerke-barth.de

Lösungswort des Kreuzworträtsels im Heft 4/2023: Eisbaden

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten, die wir per Post erhalten haben, werden nicht elektronisch erfasst oder gespeichert. Einsendungen per Post oder E-Mail werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf der Verlosung vernichtet oder gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: www.stadtwerke-barth.de/datenschutz.html

GUSSGENUSS

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von zwei **GUSSEISENTÖPFEN**. Der Dutch Oven ist drinnen wie draußen ein Multitalent fürs Kochvergnügen.



DIE URSPRÜNGE des Dutch Oven reichen zurück bis ins 17. Jahrhundert, als niederländische Händler Gusseisenprodukte in die Neue Welt brachten. Die Amerikaner waren damals von der Qualität und Vielseitigkeit der Töpfe so beeindruckt, dass sie ihre eigene Version entwickelten. Dieses Kochgerät wurde bald als „Dutch Oven“ bekannt – und nach den früheren holländischen Herstellern

benannt. Ein Dutch Oven ist mehr als nur ein Kochtopf: Hergestellt aus Gusseisen, ist er robust und langlebig sowie zudem sehr vielseitig.

Man kann ihn zum Braten, Backen, Schmoren, Frittieren und sogar zum Räuchern verwenden. Durch die gleichmäßige Wärmeverteilung und das langsame Garen entwickeln die Speisen ein intensives Aroma. ■■■

Foto: Gusskönig

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Barth GmbH, Hölzern-Kreuz-Weg 11, 18356 Barth, Telefon: 038231-683-0, info@stadtwerke-barth.de, www.stadtwerke-barth.de

Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Telefon: 089-608001-0

Redaktion: Gerd Klingbeil (verantwortl. Lokalteil Stadtwerke Barth); in Zusammenarbeit mit Maria Posselt, Andrea Melichar (Ass.), trurnit GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg **Druck:** Bonifatius GmbH, Paderborn

